

Journal Psychologischer Studien

Wissenschaft, Philosophie und Religion

Auf die Seele lauschen

Wir befinden uns in einer Zeit der Gegensätzlichkeit, die unsere menschlichen Fähigkeiten herausfordert, die eigenen Rätsel zu erschließen. Auf der einen Seite schreiten wir zügig voran und machen phantastische

Universum zu entschlüsseln, wenn unsere Emotionen, Gefühle und tiefen Qualitäten nach wie vor unbekannt verbleiben?

Deshalb ist es für uns derzeit so wichtig, mehr Energie und Zeit anzubieten, um der Seele zu

sie im Schweigen die Stimme der inneren Sehnsucht vernehmen. Andere harmonisieren sich durch das Gebet und in der Suche nach den transzendentalen Kräften des Lebens finden sie tiefgründige Antworten. Auch die Besinnung und die erbauliche Lektüre sind hilfreiche Quellen für das innere Schweigen, die Frieden in unsere turbulenten Tage gießen. Doch unabhängig von der Methode, unserer Seele zu lauschen, ist es dringend erforderlich, auf ihr Rufen nach Erneuerung unseres Lebenswandels zu hören.

Siddhartha Gautama beschloss sich von den



Entdeckungen, die den Aufschwung der Intelligenz für die Eroberung der Welt offenbaren. Doch auf der anderen Seite sind wir immer noch in Konflikte verstrickt, die sich in Form von Kriegen, Armut und Elend sowie in einer alarmierenden Anzahl von statistisch katalogisierten psychopathischen Erkrankungen, von Drogenabhängigkeit und Gewalttaten ausdrücken und deutlich belegen, dass wir noch einen langen Weg vor uns haben, um unsere Vollendung zu erlangen.

Diese "nach außen" projizierten Krisen sind jedoch Spiegelungen der intrapsychischen Krise, in der wir uns befinden. Solange wir diesen Fokus nicht heilen, werden wir uns weiterhin in die üblichen Konflikte und Zerrüttungen stürzen. Wenn es der auf die äußeren Errungenschaften ausgerichteten Intelligenz bislang nicht gelungen ist, eine angemessene Lösung für unsere beängstigenden Fragen herbeizuführen, liegt es auf der Hand, dass wir einen wichtigen Teil für unseren sozialen und spirituellen Fortschritt vernachlässigt haben, denn was nützt es, die Welt und das

lauschen.

Dabei brauchen wir die Welt und die täglichen Angelegenheiten mit ihrem Rang an Relevanz nicht zu ignorieren, doch soll ein gebührendes Maß an Aufmerksamkeit auf die Landschaften unserer inneren Welt gerichtet werden. Falls dieser Aspekt vergessen wird, gründen unsere Entscheidungen auf eine lückenhafte und beschränkte Lebensanschauung. Infolge der Appelle, die uns über die modernen Kommunikationsgeräte zukommen, wurden wir nachhaltig auf ein *extrovertiertes* Leben eingestimmt. Wir leben im Zeitalter der zwischenmenschlichen Vernetzung, aber im Hinblick auf unsere fehlende Leitung nach innen nimmt unser Austausch immer mehr pathologische Formen an.

Für die Herstellung dieser Verbindung gibt es weder ein Rezept, noch einen bestimmten Weg. Ihr Fundament ist in der Selbsterkenntnis verankert, durch die ein jeder seine eigenen Werte und Begabungen entdeckt. Einige erreichen sie in der Meditation, wo

Mauern des Palastes, in dem er als Prinz lebte, zu befreien und fand in der Meditation den Weg, um der Seele zu lauschen und die Erleuchtung zu erlangen.

Für Sokrates war es die Philosophie, die ihn zur Erforschung der tiefen Wahrheiten führte, aber er nahm sich auch die erforderliche Zeit, um auf seine *Daimones* zu hören, die ihn auf das Gute, das Schöne und das Edle verwiesen.

Und Jesus, Meister und Wegweiser für die Menschheit, verblieb 40 Tage in der Wüste vor seinem öffentlichen Auftreten und zeigte uns, dass wir den tiefen Kontakt mit uns selbst herstellen müssen, denn nur auf diese Weise *vermögen wir unsere eigenen Teufel auszutreiben*.

Wir wissen, dass es Zeiten der Herausforderung sind, aber unsere Seele kennt die verborgenen Antworten, die allen zugänglich sind, die bereit sind, auf ihre Stimme zu hören.

Cláudio Sinoti

Jungianischer Therapeut

Depression und Mediunität

Die Mediunität ist eine Fähigkeit, die jedem Menschen zu eigen ist und die in jeder Lebenslage genutzt werden kann. Dank der Mediunität ist die Kommunikation mit den Geistwesen möglich, die sich in unterschiedlichen existenziellen

bewegen, sich weiterhin in der Flucht vor der Realität aufzuhalten oder sich dieser zu stellen. Wer sich mit guten Wesenheiten verbindet, wird positive Ideen für die Lösung seiner Konflikte aufnehmen; im Gegensatz dazu sind negative



Dimensionen befinden. Da es sich um einen psychischen Kanal handelt, der für die Kontaktaufnahme mit anderen Wesen offen ist, kann sich die Person - ohne Anwendung der notwendigen Filter - mit Wesenheiten verbinden, die sich in einem kritischen Bewusstseinszustand befinden. Die Aufnahme der Schwingungen in Form von geistigen Wellen richtet sich selbstverständlich nach der Qualität der Gedankenmuster der Beteiligten. Depressive und in existenziellen Problemen verfangene Gemüter, die zu Pessimismus, Versagen und Niederlagen sowie zum Wunsch der sofortigen Beseitigung ihrer Konflikte führen, können derartige krankhafte Zustände auf andere übertragen, die zu ähnlichen Gemütsverfassungen neigen. Ohne jegliche bewusste Entscheidung oder Absicht ihres Nutzers ist die Mediunität das Mittel, durch das die Herstellung von Kommunikation zustande kommt, wobei allerdings die Kenntnisse des Mediums hinsichtlich der Nuancen des Mechanismus ihre Richtung zu definieren vermögen.

Wer sich im Zustand der Depression aufhält, kann über die Mediunität positive oder negative Einflüsse empfangen, die ihn dazu

Einflüsse ein Anstoß zur Vertiefung der nebulösen Versenkung in das Unbewusstsein mit unglückseligen Folgen und erschwertem Heilungsprozess. Die durch die Mediunität assimilierten guten Impulse, gepaart mit dem Vorsatz, eine faire Verhaltensweise anzunehmen sowie nach dem emotionalen Gleichgewicht zu streben, sind ein sicheres Schild gegen jede Art von psychischen Störungen. Die Mediunität ist weder Ursache noch Lösung für die menschlichen Übel, sondern lediglich ein Mittel, das für die Erweiterung des Bewusstseins mit dem Ausblick auf seine Unsterblichkeit bekannt und benutzt werden kann.

Die wirksamste Methode für den sinnvollen Einsatz der Mediunität wird durch den Spiritismus vermittelt, der das Studium und die verantwortungsvolle Anwendung empfiehlt sowie die ethischen und höher angesiedelten Vorgaben für das eigene Leben bietet. Der bewusste Einsatz sowie der Zweck zum Lernen und zum Erfahrungsaustausch können die Kommunikation im Rahmen der Mediunität als sehr nützlich gestalten.

Adenáuer Novaes

Klinischer Psychologe

Innere Unruhe und Entsagung

In der bewegten Dynamik der modernen Gesellschaft entwickelte sich die innere Unruhe zu einem Zustand, der als normal angesehen wird. Natürlich ist diese Unruhe nicht erst jetzt entstanden, denn sie begleitet uns seit der Zeit, in der wir noch in Höhlen lebten. Allerdings wurde die Unruhe in jener Epoche durch die Herausforderungen des Überlebenskampfes hervorgerufen, heute jedoch reagieren wir selbst dann nervös auf die Geschehnisse, wenn sie uns nicht bedrohen, d.h. wir messen Dingen einen existentiellen Wert bei, die gar keinen besitzen.

Wir wertschätzen Dinge zu sehr, die gar nicht so viel Wert haben und verwechseln Wünsche mit Bedürfnissen; daher sind wir unruhiger als je zuvor. Unsere Entscheidungen richten sich immer mehr auf die Befriedigung einer Nachfrage, die nicht von uns ausgeht, wir wollen als etwas erscheinen, das wir nicht sind, und die innere Unruhe lässt uns vom wahren Sinn des Lebens abdriften, da sie uns von uns selbst entfernt, wenn wir Dinge anhäufen, um eine Leere zu füllen. Nur wenn wir uns bewusst werden, dass wir nicht leben können, ohne wir selbst zu sein, dass wir das Leben ohne unsere wahre Gegenwart nicht verwirklichen können, können wir zurück ins Hier und Jetzt gelangen, den gegenwärtigen Moment leben und der illusorischen Vorstellung der Macht und der Kontrolle entsagen.

Wenn wir dem entsagen, was wir zu besitzen glauben, ermöglichen wir die Öffnung geistiger und emotionaler Räume für neue und tiefgründige existentielle Erfahrungen. *Denn was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber seine Seele verliert?* (Markus, 8,36)

Iris Sinoti

Jungianische Therapeutin

Redaktion

Journalist:

João Batista Cabral - Mtb n° 625

Redakteurin

Evanise M Zwirtes

Mitarbeiter

Maria Angélica de Mattos - Revision
 Maria Novelli - Englische Übersetzung
 Cricieli Zanescio - Englische Übersetzung
 Karen Dittrich - Deutsche Übersetzung
 Hannelore P. Ribeiro-Deutsche Übersetzung
 Maria M Bonsaver - Spanische Übersetzung
 Lenéa Bonsaver - Spanische Übersetzung
 María V. G. Bermejo - Spanische Übersetzung
 Nicola P Colameo Italienische Übersetzung
 Sophie Giusti - Französische Übersetzung
 Irène Gootjes - Französische Übersetzung
 Andrei Latinnik - Russische Übersetzung
 Spartak Severin - Russische Übersetzung

Berichterstattung

Cláudio Sinoti
 Adenáuer Novaes
 Iris Sinoti
 Davidson Lemela
 Evanise M Zwirtes

Grafikdesign

Evanise M Zwirtes

Druck

Auflage:
 2500 Exemplare - Portugiesisch
 1000 Exemplare - Englisch

Studientreffen (auf Portugiesisch)

Sonntags: 17.45 - 21.00 Uhr
Montags: 19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs: 19.00 - 21.00 Uhr

Studientreffen (auf Englisch)

Mittwochs: 17.20 - 18.20 Uhr

Praxis der Medialität (Privat)

Donnerstags: 09.00 - 10.30 Uhr

BISHOP CREIGHTON HOUSE
 378, Lillie Road - SW6 7PH - London
 Informationen: 0207 371 1730
 e-mail: spiritistps@gmail.com
 www.spiritistps.org
 Registered Charity N° 1137238
 Registered Company N° 07280490

Schuld und Bewusstsein

„Um einen Sinn und eine Bedeutung für die Existenz zu finden, werde dir dessen bewusst, dass deine Essenz und Natur göttlich sind, denn als Geschöpf bist du ein Traum der Liebe des Schöpfers, zu göttlichen Zielen und Absichten bestimmt.

Verstehe, dass die relative Freiheit, mit der der Herr dich versehen hat, zum Erwecken deiner Potentiale durch deine eigene Anstrengung vorgesehen ist, damit du das wirst, was du sein sollst, ohne gegen das Gesetz der allgemeinen Harmonie zu verstoßen, das alles auf vollkommene Weise lenkt. Akzeptiere jedoch, dass der Weg aus Fehlern und Berichtigungen besteht und dass es nicht möglich ist, bis

zum Berggipfel des Glaubens und des inneren Sieges ohne die Anstrengung des Aufstiegs auf den Wegen der engen Pforte zu gelangen.

Bereite dich mit den Instrumenten vor, die dich zu den hohen Zielen der Existenz führen: der Kompass des Glaubens, die Seile der spirituellen Sicherheit, die Kleidung der Selbsterkenntnis und der inneren Achtsamkeit, die Pflöcke der Liebe und des Dienstes am Guten sowie die Vorräte an Mut, Vergebung und Vertrauen, die dich zu den höchsten Zielen des Lebens erheben werden.

Verbinde dich mit dem Leben um dich herum und du wirst sehen, dass diese Wirklichkeit, die dich umgibt und die durch dich selbst angezogen oder durch die göttliche Liebe bereitgestellt wird, sich als Schule, Tempel und gesegnete Heilstätte herausstellt - mit dem Ziel, dich durch die Freuden der Familie, der Freundschaft, der Arbeit und des Dienstes zur Vereinigung mit dem Vater zu führen...“

Pílulas de Esperança

Andrei Moreira & Dias da Cruz (Geistwesen)

Stolz, Egoismus und Demut

Könntest du den Unterschied zwischen Problemen und Schwierigkeiten benennen? Nein? Es scheint, dass es sich um ein und dieselbe Sache handelt, doch gibt es einen fundamentalen Unterschied zwischen ihnen und die Unkenntnis dieser Unterscheidung kann unsere Perspektive des Fortschritts in allen



Sektoren des Lebens beeinträchtigen.

Ich erkläre: Schwierigkeit ist alles, was von außen an uns herankommt, was uns stört und uns häufig leiden macht. Z. B., die Verleumdung ist eine Schwierigkeit, sie kommt von außen. Finanzielle Angelegenheiten, obwohl sie sich als Problem ausgeben, sind Schwierigkeiten, denn es handelt sich um eine äußere Situation, die uns belastet. Jede konfliktrichtige Situation, die sich einstellt und uns herausfordert, ist eine Schwierigkeit. Ein weiteres Beispiel: Du wurdest entlassen. Plötzlich siehst du dich arbeitslos, mit einer Familie die unterhalten werden muss. Hier ergibt sich eine Situation des Konflikts, folglich, eine Schwierigkeit. Wichtiges Detail: die Schwierigkeiten sind positiv, die Probleme hingegen negativ. Wie? Verleumdet oder entlassen werden, kein Geld haben, soll günstig sein?

Versuche die Dinge in unsere spirituelle Realität einzuordnen: Die Reinkarnation ist eine Schule, die

Schwierigkeiten sind Lektionen. Der Geist André Luiz, in seinem Buch Spiritistische Lebensweise, ermahnt uns: Nach einer Schwierigkeit darfst du eine andere erwarten. Die Schwierigkeiten lehren uns neue Wege zu entdecken, zu wachsen und unabhängig zu werden. Wenn der Mensch in der Weltgeschichte niemals mit Schwierigkeiten konfrontiert worden wäre, hätte er wahrscheinlich immer noch seinen Wohnsitz in den Höhlen. In dieser Schule des Lebens sind wir rebellische und eigensinnige Schüler, deshalb geht unser Lernprozess so langsam voran...

Und die Probleme? Was wir im Leben zu leiden haben, wird nicht durch die Schwierigkeiten,

sondern durch die Probleme verursacht. Ich frage den Leser: Was für Probleme kannst du erkennen, die in unserer inneren Welt verborgen sind und die mehr deine Mitmenschen stören?

Ja, so ist es! Es handelt sich um unsere negativen Charakterzüge: Stolz, Egoismus, Arroganz, Überheblichkeit, Intoleranz, usw. Im Kap. VII vom „Evangelium im Lichte des Spiritismus“ warnt der Autor: Im Stolz und im Egoismus entspringt die Quelle allen Übels. Wir sind somit gehalten, diese Eigenschaften zu bekämpfen, falls wir nicht unsere Schmerzen verewigen wollen.

Stolz und Egoismus sind in Wirklichkeit unsere wahren Probleme und der befreiende Schlüssel von dem Schmerz, den sie auslösen, ist die Demut. „Selig sind die Demütigen, denn sie werden das Erdreich erben“.

Davidson Lemela

Neuropsychologe

Geistige Gesundheit aus der Sicht der Reinkarnation

Was ist dein Lebensziel?

Reinkarnation ist der Vorgang der Wiedergeburt in einem neuen Körper und begründet die Pluralität der Erdenleben im Rahmen des Evolutionsprozesses des Bewusstseins. Es ist jedoch wichtiger, in der eigenen physischen Existenz wiedergeboren zu werden als

organischen oder psychologischen Grund geht aus der maßlosen egoistischen Ausbeutung des Geschenks des Lebens hervor. In seiner Eigenschaft als Kind Gottes, Träger der göttlichen Genetik, verleugnet der Mensch, der sein Herz verschließt, seine eigene Natur. Viele innere, geheime Konflikte haben ihren Ursprung in

neu gestaltet. Es ist die echte Liebe, die alle durch die Aufrichtigkeit entblößt; wer liebt, erhebt nicht Anspruch darauf, geliebt zu werden, denn die Liebe, die er in seinem Inneren erzeugt, befreit ihn von jeglichem Mangel an Zuneigung. Die Auflehnung offenbart das Ungleichgewicht des Geistes. Viele psychische Krankheiten, die von der Wissenschaft der Menschen mit den kompliziertesten Namen betitelt werden, haben ihre tiefe Verwurzelung in der fehlenden Präsenz des Guten. Geistige Gesundheit heißt auch sich selbst mit den eigenen Schwächen zu akzeptieren, jedoch ohne sich mit ihnen abzufinden.



einen neuen Körper zu gewinnen und schlicht zu reinkarnieren.

Krankheiten sind auf den psychischen Zustand der Personen zurückzuführen und nicht auf den Zustand der Organe oder Körperteile. Sie sind ein Symptom des Ungleichgewichts des Geistes, das von dem Perispirit registriert wird und im physischen Körper in Erscheinung tritt, als Folge von gegenwärtigen oder vergangenen, vom Gesetz der Liebe abweichenden Entscheidungen.

Aus der Sicht der Tiefenpsychologie ist die Entwicklung der ethischen Merkmale, u. a. Demut und Altruismus, Voraussetzung für die geistige Gesundheit. Wer nicht die Demut besitzt, seine Grenzen zu erkennen und seine persönlichen Horizonte zu erweitern, kann sich nicht psychischer Gesundheit erfreuen. Evolution bedeutet nicht, dass man die anderen übertreffen muss, sondern dass man in sich selbst die wesentlichen Werte zu größerem Wachstum bringt.

Der Egoismus ist die Ursache für unzählige Seelenkrankheiten. Der akute Angstzustand vieler Personen ohne einen erkennbaren

dem Versuch, die göttlichen Belange den menschlichen Interessen zu unterwerfen.

Wenn jemand seine einfache und natürliche Art verliert, wird er zum Kandidaten für eine emotionale Disharmonie. Wer die anderen verachtet, verfolgt, verurteilt, erniedrigt, beweist seine Abspaltung von dem Sakralen. Jede Bindung außerhalb der Liebe ist eine Fessel. Wer sich beleidigt und verletzt fühlt, ist in seinem Stolz verletzt und beleidigt und muss sich in Wirklichkeit von der Eitelkeit und dem Hochmut befreien. Auf die Dankbarkeit von jemanden zu warten bedeutet, in einer egoistischen Erwartung zu verharren und die Anerkennung der anderen an sich zu reißen, anstatt sich anzustrengen, die Anerkennung des tiefen Bewusstseins, das Gott ist, zu erzielen und auf diese Weise niedere Verhaltensmuster in das Bestreben nach der effektiven Heilung zu wandeln.

Angesichts der wahren Liebe e n t w a f f n e n s i c h Verteidigungsmechanismen, klären sich Schwindel und Täuschungen und das Leben der Personen wird

Die geistige Gesundheit wurzelt in der Spiritualität. Inneres Gleichgewicht und Frieden bewirken die Unterstützung der spirituellen Intelligenz zur Lenkung der intellektuellen und emotionalen Intelligenz sowie zur Förderung der eigenen Verwandlung und das Erreichen der vollständigen Gesundheit. Das geistige, gesunde Leben ruht auf permanenten und nicht auf vorübergehenden Werten.

Die Gesundheit entstammt den inneren Errungenschaften, die sich im Körper als Ergebnis der psychischen Harmonie widerspiegeln und die der Liebe, Synthese von unvergleichlicher Weisheit, ihren hohen Stellenwert als Schlüssel zu dem Geheimnis von Krankheit-Gesundheit einräumen.

Jeder Mensch ist verantwortlich für die Erlangung seines Gleichgewichts, seiner Harmonie und seiner Heilung. Der Spiritismus hilft bei der Bildung des menschlichen Gewissens mittels Empfehlungen für Selbsterkenntnis sowie Erziehung des Geistes in Bezug auf das Leben und seine Bestimmung.

Evanise M Zwirtes

Psychotherapeutin Transpressoal